

FBI-Ermittlungen nach tödlichem Vorfall auf Kreuzfahrtschiff

FBI ermittelt nach tödlichem Vorfall auf Kreuzfahrtschiff „Navigator of the Seas“. Passagier starb nach Auseinandersetzung.

Los Angeles, USA - Auf einem Kreuzfahrtschiff von Royal Caribbean, der „Navigator of the Seas“, ereignete sich am Freitag ein tragischer Vorfall, bei dem ein Passagier, der 35-jährige Michael Virgil, starb. Das Schiff war auf dem Weg von Ensenada, Baja California, nach Los Angeles, als der Mann, offenbar unter Alkoholeinfluss stehend, sich renitent verhielt. Zeugen berichteten, dass er Crew-Mitglieder attackierte und dabei drohte: „Ich werde euch umbringen“. Laut Berichten versuchte der störende Passagier, eine Tür einzutreten, während die Crew versuchte, ihn zu beruhigen. Videos zeigen, wie Mitglieder der Crew ihn schließlich am Boden fixierten, dabei kamen Handtücher, Kabelbinder, Pfefferspray und Handschellen zum Einsatz. Innerhalb einer Stunde nach seiner Festnahme verstarb Virgil, wobei die genaue Todesursache noch unklar ist und derzeit untersucht wird, wie **heute.at** berichtete.

FBI Ermittlungen und Stellungnahmen

Das FBI reagierte am Montag, als das Schiff in Los Angeles anlegte, und leitete Ermittlungen zu dem Vorfall ein. In einer offiziellen Stellungnahme erklärte das FBI, dass die Umstände des Todes untersucht werden. Royal Caribbean äußerte sich ebenfalls zu dem Vorfall und drückte sein Bedauern über den Verlust eines Gastes aus. Man habe der Familie Unterstützung angeboten und arbeite eng mit den Behörden zusammen, um

den Vorfall aufzuklären, wie auch **ABC News** berichtete.

Details	
Vorfall	Tod
Ort	Los Angeles, USA
Festnahmen	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.heute.at• abcnews.go.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at